



Basellandschaftlicher
Natur- und
Vogelschutzverband

Postfach 533
4410 Liestal

Geschäftsstelle
Kasernenstrasse 24
Tel. 061 922 03 66
Fax 061 923 86 51
bnv@bnv.ch

www.bnv.ch
Postkonto 40-7891-7

PROTOKOLL ZUR 85. BNV-DELEGIERTENVERSDAMMLUNG Freitag, 24. März 2017, 18.45 bis 21.15 in Reinach BL

Ab 18 Uhr treffen sich die DV-Delegierten und Gäste zu einem Aperó, offeriert von der Gemeinde Reinach und vom BNV.

Begrüssungen, Rückblick auf 85 Jahre BNV sowie auf das Verbandsjahr 2016 und Referat

Begrüssung durch Gabriela Schmidt, Präsidentin BNV

Die Präsidentin Gabriela Schmidt eröffnet die 85. Delegiertenversammlung des BNV und begrüsst insbesondere Fabio di Pietro, Präsident des gastgebenden Vereins für Natur- und Vogelschutz Reinach, das Organisations-Team des VNV Reinach, den Gemeinderat Silvio Tondi, die Delegierten, die Ehren- und Einzelmitglieder sowie die Gäste und Vertreter der Presse. Weiter begrüsst sie ganz herzlich Darius Weber, den diesjährigen Referenten sowie die Präsidentin unseres Dachverbandes BirdLife Schweiz, Suzanne Oberer.

Anwesende Ehrenmitglieder:

Daniel Zwygart, Hans Plattner, Lotti Meier, Werner Schaffner, Ueli Lanz, Alice Martin, Franz Martin, Ernst Fischer, Edi Baader, Fritz Ammann, Suzanne Oberer, Kurt Lanz

Anwesende BirdLife Schweiz-Delegierte:

Bahar Sezer Widmer, Konrad Knüsel, Lotti Meier, Margarete Osellame

Anwesende zielverwandte Organisationen, Behörden und Gäste:

Silvio Tondi, GR Reinach
Andres Klein, Präsident Waldwirtschaftsverband beider Basel
Ursula Pfister, Gelterkinden
Susanne Kaufmann, ökol. Ausgleich BL
Markus Plattner, ANL
Ueli Meier, AfW
Werner Müller, Christa Glauser, Suzanne Oberer, BirdLife Schweiz
Erich Gross, Birdlife Aargau
Sabine Lerch, Pro Natura BL
Jessica Baumgartner, Erlebnisraum Tafeljura
Monika Lagler, Birsfelden
Alfred Sprenger, MuttENZ
Simon Gutzwiler, Therwil
Thomas Imoos, Volksstimme
Simon Hohl, Liestal

Entschuldigungen:

Sektionen: Büren, Rünenberg, Itingen, Ettingen, Büren, Läuelfingen, Lausen

Ehrenmitglieder: Mächler Barbara, Gass Paul, Richterich Peter, Müller Hans Jörg, Pfister Dieter, Born Erwin, Huber Matthias, Blattner Martin

Weiter Entschuldigungen: Kilcher Lukas, Feigenwinter Beat, Stockhaus Holger, Tanner Peter, Imbeck Paul, Würth Mirjam, Chrétien Urs, Häner Raphael, Cueni Pascal, Augstburger Elisabeth, Cattelan Sven, Glanzmann Isabell, Kleiber Christian, Merkelbach Lukas, Meier Dora, Jascur Peter, Girard Corinne, Huber Marianne, Beyeler Marianne, Schmidt Beni, Widmer David

Begrüssung durch Fabio di Pietro, Präsident VNVR

Fabio di Pietro begrüsst die Anwesenden zur BNV-Delegiertenversammlung und stellt im Anschluss den VNVR Reinach sowie seine Aktivitäten vor. Einige Beispiele: 2015 wurden zwei Storchennester montiert, und bereits ein Jahr danach kam es zur ersten Brut – der ersten in Reinach seit der Wiederansiedlung von Störchen in der Schweiz. Ebenfalls konnte 2016 die erste Neuntöterbrut seit Jahren in der Reinacher Heide, einer der Biodiversitäts-Juwelen der Gemeinde, festgestellt werden. Damit solche Bruten vermehrt möglich werden, setzt sich der Verein auf verschiedenen Ebenen für das Einhalten von Vorschriften betr. ökolog. Ausgleich und den Erhalt der Natur ein. Auch am Projekt HOPP HASE hat der VNVR aktiv mitgearbeitet. Zum Schluss präsentiert Fabio die Mitgliederstatistik: es ist ersichtlich, dass immer nach der Durchführung eines Grundkurses die Anzahl Neumitglieder ansteigt. So konnte bisher in der Sektion Reinach die Anzahl Mitglieder stabil gehalten werden.

Gabriela Schmidt dankt Fabio herzlich für die Vorstellung der interessanten und vielfältigen Projekte der Sektion Reinach. Ebenso bedankt sie sich bei Fabio und seinem Organisations-Team ganz herzlich für die sehr gute und umsichtige Planung des Anlasses.

Begrüssung durch Silvio Tondi, Gemeinderat Reinach

GR Silvio Tondi begrüsst die Anwesenden mit mahnenden Worten. Die globale Lage zu Biodiversität und Klima müsse nachdenklich stimmen. So lasse die zur Abstimmung vorgelegte Energiestrategie 2050 auf die dringend notwendige Energiewende hoffen. Wichtig sei jedoch auch, dass die Energiestrategie 2050 nicht als Freipass für Reduktionen im Natur- und Landschaftsschutz missbraucht werde. Ein zentraler Punkt sei auch der Ausbau der Energieeffizienz. Auf lokaler Ebene sind weitere, den Naturschutz betreffende Themen aktuell. So unterstützt die Gemeinde Reinach das Projekt „Obstgarten Rütteten“ des VNVR, setzt sich für Naturwerte im Rahmen der Birsstadt Reinach ein und hat vor kurzem das Projekt HOPP HASE zusammen mit dem beteiligten Reinacher Landwirt Christian Schürch ausgezeichnet.

Gabriela Schmidt dankt GR Silvio Tondi herzlich für seine engagierten Ausführungen und der Gemeinde Reinach zusätzlich für die kostenlose Saalbenutzung sowie für das Offerieren des Apéro-Weins aus der Gemeinde.

Rückblick auf 85 Jahre BNV und auf das Verbandsjahr 2016

Als Auftakt zur 85. Delegiertenversammlung gibt Gabriela Schmidt einen Rückblick über 85 Jahre BNV. Die Eckdaten der BNV- Geschichte sind in der Jubiläumsschrift festgehalten, welche alle Anwesenden an ihrem Platz vorgefunden haben.

Anschliessend berichten Susanne Brêchet Schönthal, Katrin Blassmann sowie Gabriela Schmidt über die BNV-Aktivitäten des Jahres 2016 und geben einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2017.

Referat von Darius Weber, Projektleiter von HOPP HASE: Feldhasen fördern – Schlussresultate des 10 jährigen HOPP HASE-Projektes

Ziel des Vereins HOPP HASE war, die Ursachen des Populations-Rückgangs der Feldhasen zu erforschen und auf der Basis der gemachten Erkenntnisse Förderungs-Massnahmen zu entwickeln. Im Laufe des Projektes wurden verschiedenste Förderungsideen getestet, die erfolgversprechenden Ideen wurden weiterentwickelt. 10 Jahre nach dem Beginn des Projektes sind die Rückgangsursachen und kritischen Faktoren identifiziert und fördernde Massnahmen entwickelt worden. Zu diesen gehören niedrige Brachen, dünn gesätes Getreide und eingezäunte, hundefreie Flächen; diese Massnahmen führen zu wachsenden Feldhasenpopulationen. Das Ergebnis ist eine dreifach höhere Feldhasen-Dichte in den Untersuchungsgebieten verglichen mit Kontrollflächen. Das

Projekt wurde 2016 nach 10 Jahren ausgewertet und abgeschlossen, der Verein wird bald aufgelöst. Zuvor versucht der Verein jedoch noch, die erfolgreichen Massnahmen auch in anderen Gebieten im Kanton und ausserkantonale einzuführen. Das Projekt mit allen Details wird im HOPP HASE -Buch beschrieben, welches im Juni 2017 beim Haupt Verlag erscheinen wird.

Gabriela Schmidt dankt Darius Weber herzlich für das interessante Referat und die gute Zusammenarbeit mit unseren Sektionen und dem BNV im Rahmen des Projektes HOPP HASE. Susanne Bréchet Schönthal überreichen Darius ein Präsent.

Aktuelles aus dem Schweizer Vogelschutz

Die Co-Geschäftsführerin Christa Glauser informiert über die Aktivitäten des BirdLife Schweiz. Die aktuelle Kampagne ist weiterhin „Biodiversität im Siedlungsraum“ und hat in diesem Jahr den Schwerpunkt „Gewässer“ mit der Wasseramsel als Vogel des Jahres. BirdLife Schweiz ist auch in verschiedenen Artenförderungsprojekten aktiv, eines davon ist das trinationale Steinkauz-Projekt, an dem der BNV mitbeteiligt ist. In den vergangenen Jahren entstanden im Dreiländereck insgesamt 153 neue Steinkauz-Reviere, was ein neuer Höchststand ist. Leider befinden sich bisher alle Steinkauz-Reviere ausserhalb des Baselbiets. BirdLife Schweiz ist weiterhin mit der Problematik von Taubenzüchtern konfrontiert, welche das Gefieder ihrer Tauben mit Gift bestreichen, wodurch diese zur Todesbeute von Wanderfalke werden. Ein weiteres Thema von BirdLife Schweiz sind die Windenergieanlagen, welche für Vögel zur Todesfalle werden können. Eine gute Nachricht hingegen ist das angelaufene Projekt, ein neues Besucherzentrum am Klingnauer Stausee zu errichten. Zum Schluss dankt Christa Glauser allen Anwesenden ganz herzlich für ihre Arbeit im Feld sowie auf Gemeinde- und Kantonebene, und wünscht einen schönen Abend.

Geschäftlicher Teil der Delegiertenversammlung

Die Präsidentin Gabriela Schmidt eröffnet den geschäftlichen Teil der Delegiertenversammlung. Es sind 34 Sektionen anwesend mit 78 Delegierten. Weitere Teilnehmende sind: 12 Ehrenmitgliedern, 1 Einzelmitglied, 6 BNV-Vorstandsmitglieder und 21 Gäste.

TRAKTANDENLISTE

Von den Sektionen sind keine Anträge eingegangen. Lediglich die Ulmetkommission möchte eine Information abgeben. Diese wird unter Diverses thematisiert.

1. WAHL DER STIMMENZÄHLER/INNEN UND DES TAGESPRÄSIDENTEN

Als StimmenzählerInnen schlägt Gabriela Schmidt Andi Rosskopf, Fabio di Pietro, Bahar Sezer Widmer und Bruno Erni vor. Für die Gesamterneuerungswahlen als Tagespräsidenten schlägt Gabriela Nicolas Martinez vor.

://: Die StimmenzählerInnen und der Tagespräsident werden einstimmig gewählt.

2. PROTOKOLL DER 84. DV IN TITTERTEN

Das Beschlussprotokoll der 84. DV wurde zusammen mit den DV-Unterlagen verschickt, das ausführliche Protokoll kann auf der website nachgelesen werden.

://: Das Protokoll wird kommentarlos und einstimmig genehmigt und verdankt.

3. JAHRESBERICHTE 2016

Der Jahresbericht mit Berichten zu den einzelnen Ressorts wurde zusammen mit den DV-Unterlagen verschickt. Von den Delegierten gibt es keine Anmerkungen dazu.

://: Die Jahresberichte werden einstimmig gutgeheissen.

4. JAHRESRECHNUNGEN UND REVISORENBERICHTE 2016

Die Verbandsrechnung inkl. Erläuterungen wurde zusammen mit den DV-Unterlagen verschickt. Die Rechnung wurde von unserem Kassier Kurt Lanz geführt.

Die Rechnung schliesst mit Mehrausgaben von Fr. 8190.10 ab. Das ist weniger als budgetiert, was mit Sparanstrengungen und der Mitgliedererhöhung per 1.1.2016 erklärt werden kann. Von den Delegierten gibt es keine Fragen an Kurt Lanz.

Die Revision der Verbandsrechnung wurde von Lotti Meier und Ruedi Truniger durchgeführt. Lotti Meier verliest den Revisorenbericht. Die Revisorin und der Revisor haben festgestellt, dass die Rechnung korrekt und ausserordentlich gewissenhaft geführt wurde und beantragen, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Kurt Lanz sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Neben der BNV-Kasse ist auch die Kampagnenkasse „Vernetzte Vielfalt“ zu genehmigen. Diese Kasse wurde von Andreas Roskopf, Kassier der Sektion Therwil, geführt. Obwohl diese Kampagne abgeschlossen ist, hat es noch Geld in der Kampagnenkasse. Dieses wird für geeignete Projekte eingesetzt, bis es aufgebraucht ist.

Die Revision der Kampagnenkasse haben Kathrin Wyss (vom Verband Solothurn) und Ruedi Truniger durchgeführt. Ruedi Truniger verliest den Revisorenbericht. Die Revisorin und der Revisor haben festgestellt, dass die Rechnung korrekt und ausserordentlich gewissenhaft geführt wurde und beantragen, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Andi Roskopf sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

://: Die Jahresrechnungen des BNV und der Kampagne vernetze Vielfalt sowie beide Revisorenberichte werden einstimmig genehmigt. Den Kassiers sowie den Revisorinnen und dem Revisor wird herzlich gedankt. Den Kassiers und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

5. TÄTIGKEITSPROGRAMM 2017

Das Tätigkeitsprogramm wurde im Sept. 2016 an die Sektionen verschickt.

Gabriela Schmidt erläutert lediglich die Schwerpunkte des BNV-Jahresprogramms. Dazu gehören der Ausbau der Kommunikation zwischen Vorstand und Sektionen (unter anderem mit dem neu geschaffenen BNV-Stammtisch, 2x jährlich), die Etablierung eines BNV-Grundkursteams, welches in den Sektionen auf Wunsch Kurse veranstaltet, eine neue mehrjährige Kampagne mit Start 2018 und ein Konzept für einen BNV-Auftritt in den sozialen Medien. Ebenfalls erneuert, handykompatibel und hackergeschützt wird die website. Die neue website wird nach Ostern 2017 aufgeschaltet.

Die Jubiläumsschrift sowie die neue website wurden von Matthias Huber gestaltet. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Matthias Huber für sein grosses mediales Engagement für den BNV!

://: Das Jahresprogramm 2017 wird einstimmig gutgeheissen.

6. JAHRESBEITRÄGE UND BUDGET 2017

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge beizubehalten (für Sektions-Einzelmitglieder Fr. 10.-, für Familienmitglieder Fr. 15.-, für BNV-Einzelmitglieder Fr. 45.-).

.

Das Budget inkl. Erläuterungen wurde zusammen mit den DV-Unterlagen verschickt. Es sieht ein Defizit von 13 520.- vor. Es werden keine Fragen dazu gestellt.

://: Die Jahresbeiträge werden einstimmig gutgeheissen.

://: Das Budget 2017 wird einstimmig genehmigt.

7. GESAMTERNEUERUNGS-WAHLEN

7.1. BNV-Vorstand: Neumitglieder

Aus dem BNV-Vorstand treten zurück: Kurt Lanz, Nicolas Martinez.

Neu zur Wahl in den Vorstand stellen sich zur Verfügung: Bahar Sezer Widmer, Seltisberg; Simon Hohl, Liestal; Andi Rosskopf, Therwil.

://: Bahar Sezer Widmer, Simon Hohl und Andi Rosskopf stellen sich kurz vor und werden einstimmig und mit grossem Applaus in den BNV-Vorstand gewählt und vom Vorstand herzlich willkommen geheissen.

7.2. BNV-Vorstand: Gesamterneuerungswahl

Der Tagespräsident Nicolas Martinez beantragt, die bisherigen Vorstandsmitglieder Lukas Felber, Gerhard Walser als Vorstandsmitglieder sowie Gabriela Schmidt als Präsidentin wiederzuwählen.

://: Lukas Felber und Gerhard Walser werden einstimmig in den Vorstand wiedergewählt.

://: Gabriela Schmidt wird einstimmig erneut zur Präsidentin gewählt.

Wahl des Kassiers und der Vizepräsidentin:

://: Andi Rosskopf wird einstimmig zum neuen Kassier des BNV gewählt.

://: Katrin Blassmann wird einstimmig zur neuen Vizepräsidentin des BNV gewählt.

7.3. Wahl eines Revisors und einer Revisorin sowie der Ersatzrevisorin

Ruedi Truniger und Lotti Meier treten als Revisor und Revisorin zurück.

Peter Richterich stellt sich als neuer Revisor zur Wahl.

Spontan stellt sich auch Daniela Villaume, Präsidentin der Sektion Arlesheim, als neue Revisorin zur Verfügung. Margrot Aregger steht ein letztes Mal als Ersatzrevisorin zur Wahl.

://: Peter Richterich und Daniela Villaume werden einstimmig als Revisor bzw. Revisorin, Margrot Aregger als Ersatzrevisorin gewählt.

7.4. Wiederwahl der BirdLife Schweiz-Delegierten

Alle bisherigen SVS/BirdLife Schweiz- Delegierten stellen sich erneut zur Verfügung.

://: Alle bisherigen Delegierten, dh. Konrad Knüsel, Barbara Mächler, Lotti Meier, Serge Messerli, Margarete Osellame, Bahar Sezer Widmer und Gabriela Schmidt, werden einstimmig als BirdLife Schweiz – Delegierte wiedergewählt.

7.5. Wahl des Tagungsortes für die BNV-Delegiertenversammlung 2018

Hemmiken stellt sich als Gastgeber-Sektion zur Verfügung. Die neue Präsidentin Elisabeth Scholer lädt alle Anwesenden herzlich zur DV 2018 in Hemmiken ein und würde sich freuen, die Anwesenden bei sich begrüßen zu dürfen.

://: Hemmiken wird als Tagungsort für die DV 2018 einstimmig gewählt.

8. VERABSCHIEDUNGEN

Die folgenden Sektionspräsidenten und Sektionspräsidentinnen haben ihr Amt 2016 abgegeben:

Roger Schneider, Pratteln; Roland Hochueli, Bubendorf; Ueli Lanz, Buus; Ruedi Thommen, Hemmiken; Eric Schafsmas, Arboldswil.

://: Gabriela Schmidt dankt den abgetretenen Sektionspräsidenten für ihre engagierte Arbeit in den Sektionen und wünscht Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Folgende Personen sind 2016 neu als Sektionspräsidenten und Sektionspräsidentin gewählt worden:

Benedikt Schmid, Pratteln; Thomas Aebischer, Bubendorf; Markus Ritter, Buus; Elisabeth Scholer, Hemmiken; Christof Tschopp, Arboldswil.

://: Gabriela Schmidt begrüsst die neuen Sektionspräsidenten und eine Sektionspräsidentin und wünscht ihnen alles Gute für die Arbeit in den Sektionen.

9. EHRUNGEN

Susanne Brêchet Schönthal verabschiedet die Revisorin und den Revisor:

Lotti Meier ist schon seit langem mit dem BNV verwurzelt, wurde 2014 BNV-Ehrenmitglied und ist neben vielen anderen Aktivitäten seit 2008 Revisorin. Herzlichen Dank für die Revisionsarbeit!

Ruedi Truniger ist ebenfalls seit langem beim BNV dabei, Revisor ist er seit 2007. Als Kassier der Sektion Pratteln bleibt er dem BNV indirekt erhalten. Herzlichen Dank für die Revisionsarbeit!

://: Susanne Brêchet Schönthal bedankt sich bei beiden für die langjährige sorgfältige Rechnungsprüfung und überreicht beiden ein Präsent. Lotti Meier und Ruedi Truniger wurden mit grossem Applaus von der Delegiertenversammlung verabschiedet.

Suzanne Oberer verabschiedet als frühere BNV-Präsidentin nach langjähriger Zusammenarbeit den Vizepräsidenten **Nicolas Martinez**. Nicolas war während 10 Jahren Vorstandsmitglied, war zuständig für ornithologische Fragen und hat das Protokoll der Vorstandssitzungen geführt. Seit 2013 war er zusätzlich Vizepräsident. Nicolas hat mit seinen gut überlegten und pointierten Beiträgen in den Vorstandssitzungen immer wieder wertvolle Aspekte zur Diskussion beigetragen. Suzanne Oberer bedankt sich ganz herzlich für die stets anregende und gute Zusammenarbeit und wünscht Nicolas alle Gute für die Zukunft. Suzanne Brêchet Schönthal überreicht Nicolas ein Präsent. Die Delegiertenversammlung verabschiedet Nicolas mit grossem Applaus.

Suzanne Oberer verabschiedet auch **Kurt Lanz**, Vorstandsmitglied seit 43 Jahren und Kassier seit 39 Jahren. Kurt ist als Ältester der drei „Lanz-Buben“ in Buus aufgewachsen. Bereits die Eltern Walter und Elisabeth Lanz waren dem BNV sehr verbunden, sie waren auch Gründungsmitglieder der Vogelpflegestation Buus. In diesem Umfeld wuchs Kurt wortwörtlich in den BNV „hinein“. 1974 wurde

er in den Vorstand gewählt. 1978 folgte das Amt des Kassiers, ein Amt, welches sich in der Folge im Zuge der Digitalisierung stark gewandelt hat. Kurt hat sich stets den Neuerungen gestellt und hat auch die neuen Technologien anwenden gelernt. Kurt war immer ein sehr sorgfältiger und verantwortungsbewusster Kassier und hatte auch stets die Statuten und Vorschriften präsent, welche er gegebenenfalls in die Vorstandssitzungen einfließen lassen konnte. 1994 wurde Kurt wegen seiner grossen Verdienste für viele Bereiche des BNV zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach 43 Jahren im Vorstand ist für Kurt der Moment gekommen, zurückzutreten. Suzanne Oberer bedankt sich im Namen des ganzen BNV ganz herzlich für das ausserordentliche Engagement von Kurt, für die gute, langjährige Zusammenarbeit und die vielen schönen gemeinsamen Erlebnisse. Susanne Brêchet Schönthal überreicht Kurt eine Eule in Holz geschnitzt zur Erinnerung an seine langjährige Zeit beim BNV. Kurt wird von der Delegiertenversammlung mit stehendem Applaus verabschiedet.

10. DIVERSES

Information der Ulmetkommission betr. geplantem Neubau der Ulmethütte

Gabriela Schmidt informiert im Namen der Ulmetkommission, dass die Kommission am Evaluieren ist, wie die sanierungsbedürftige Hütte auf der Vogelberingungsstation Ulmethöchi neu gebaut werden könnte. Die Ulmet-Hütte ist nämlich seit 1962 unverändert und mit einfachsten sanitären Einrichtungen als Lagerhaus während den jährlichen 6 Vogelberingungs-Wochen in Betrieb. Für den Neubau soll Holz aus der Region verwendet werden. Alle Bewilligungen und Auflagen liegen bereits vor. Der Neubau soll mit Drittmitteln von Stiftungen finanziert werden. Entsprechende Abklärungen sind im Gang.

Gabriela Schmidt schliesst den offiziellen Teil der 85. Delegiertenversammlung mit Dankesworten: sie dankt der Gemeinde Reinach für die Gastfreundschaft und den Apero-Wein, dem VNVR und seinem Organisations-Team für die sehr gute und umsichtige Vorbereitung des DV-Anlasses, den BNV-Delegierten für ihr Erscheinen und ihre Unterstützung, den Ehrenmitgliedern, den Einzelmitgliedern, den Gästen für ihr Interesse am Baselbieter Vogelschutz und der Presse für das Verbreiten unserer Anliegen. Zum Schluss dankt Gabriela Schmidt dem Vorstand ganz herzlich für die stets gute, engagierte Zusammenarbeit übers ganze Jahr.

Nach Abschluss des offiziellen Teils geniessen die Anwesenden in gemütlichem Rahmen ein Spaghetti-Essen mit feinen Saucen sowie ein herrliches Kuchenbuffet.

Reinach, den 24. März 2017
Für das Protokoll: Nicolas Martinez